

Harz und Thüringen

②



Soeben erschien:

Aus der Sagen- und Märchenwelt des Harzes

von C. Förstner

Bd. I. Unterharz. 5. Aufl. Gebunden M. 36.—
Bd. II. Oberharz. 4. Aufl. Gebunden M. 36.—
Bd. III. Kynshäuser. Gebunden M. 24.—
Bd. I/III in 1 Band gebunden etwa M. 75.—
jeder Band 13 Bogen mit 4 Bildern.

Harzer Heimatbücher II. Reihe

Ludwig Richter,

Bilder aus dem Harz

3 Mappen zu je 6 Stahlstichen je M. 30.—
18 Blatt in Karton-Mappe etwa M. 85.—

Diese Stiche sind keine Nachbildungen, sondern Drucke von den Original-Stahlstich-Platten, die L. Richter in den Jahren 1836 für das jetzt im Antiquariat sehr gesuchte Werk „Das romant. Deutschland“ schuf.

Harzer Heimatbücher I. Reihe

1. Goethe und der Harz von L. Gr. Dennert. Preis gebunden M. 30.— mit 4 Abbildungen.
(Eine Zusammenstellung von allem, was sich in Goethes Schriften, Briefen und Tagebüchern über den Harz findet.)
2. Der Kaiserweg im Harz. Von H. v. Frankenberg.
Der Verfasser führt uns auf einer frischen genügsamen Wanderrung auf den uralten Pfaden durch den Harz.
Preis gehobt M. 5.—, gebunden M. 8.50

Ludwig Bechsteins Thüringer Sagenschatz
in 5 Teilen neu herausgegeben von A. Richter-Heimbach, mit Buchschmuck von Hans Bock

4. Aufl. Bd. I: Sagen von Eisenach u. der Wartburg usw.
3. Aufl. Bd. II: Sagen von Liebenstein, Altenstein, Inselberg usw.
- 1921 Bd. III: Sagen von den 3 Gleichen, Schneekopf, Ilmtal, Erfurt

Neu Bd. IV: Sagen vom Kyffhäuser u. der guldene Aue
Neu Bd. V: Sagen vom Osterland u. Sagen vom Walde
Bd. 1, 2, 3 geb. je M. 35.—, Bd. IV M. 24.—, Bd. V M. 40.—
Bd. 1/2 in 1 Bde. etwa M. 65.—, 3/5 in 1 Bde. etwa M. 80.—
Hiermit liegt nun die neue Ausgabe des Thüringer Sagenbuches in fünf einfachen oder zwei stattlichen Doppelbänden vollständig vor.

Bezugsbedingungen: einzelne Exemplare mit 35%, ein Postpalet, etwa 16 Bände enthaltend, auch gemischt von allen hier angezeigten Verlagswerken mit 40%.

Quedlinburg

H. Schwanecke

Z

G. Freytag G. m. b. H.
Leipzig Wien
Hölder-Pichler-Tempsky A.-G.

Lateinische Lieder fahrender Schüler aus der Stauferzeit für den Schulgebrauch ausgewählt und erläut. v. Oberstudiendirekt. Dr. Claudius Bojunga. (M 12.—) bat M 8.—

Machen die Deutschen es sich zur Pflicht, ihre Seelen in den Geist ihrer Größen zu versenken und nellen sie die ganze Volks-erziehung darauf ein, so ist es auch ein Gebot, die Jugend auf das kostbare Werk der stolzen Ahnen hinzuweisen, die am Knotenpunkt deutscher Kultur und Kraft durch lateinische Prosa und lateinische Verse von hohem Rang mitgeholfen haben. Die Sammlung Dr. Bojungas trägt dazu bei, das deutsche Werden an lateinischen Dichtern deutschen Blutes zu zeigen und schenkt uns ein Stück reizvollsten deutschen Wesens wieder.

Für den deutschkundlichen Unterricht seien außerdem noch besonders empfohlen:

Die Germanen in der antiken Literatur. Eine Sammlung der wichtigsten lateinischen Textstellen von Dr. Richard Kunze. (M 15.—) bat M 10.—

Zwanzig Colloquia Familiaria des Erasmus von Rotterdam. Lat. Text, für den Schulgebrauch bearbeitet von Dr. Wilhelm Kersten. (M 9.—) bat M 6.—

Die Germania des P. Cornelius Tacitus. Latein. Text, bearbeitet von J. Mueller — A. Th. Christ. (M 9.—) bat M 6.—

Publius Cornelius Tacitus: Germania. Für den Schulgebrauch überzeugt von Dr. Friedrich Seiler. (M 4.50) bat M 3.—

Das Gedrunksted. In Auswahl und Übertragung herausgegeben von Walter Hübbe. (M 9.—) bat M 6.—

Das Nibelungenlied. In Auswahl und Übertragung herausgegeben von Dr. Alfred Koppitz. (M 13.50) bat M 9.—

Auswahl aus den höfischen Lyrikern des Mittelalters. Hrsg. von Paul Hagen und Thomas Leutschau.

1. Vändchen. Hartmann von Aue u. Gottfried von Straßburg.
 2. Vändchen. Wolfram von Eschenbach.
- I: (M 9.—) bat M 6.—
II: (M 7.50) bat M 5.—

Walter von der Vogelweide. In Auswahl und Übertragung herausgegeben von Eduard Samhaber. (M 18.—) bat M 12.—

Hans Sachs und andere Dichter des XVI. Jahrhunderts. In Auswahl überzeugt und herausgegeben von Dr. Heinrich Drees. (M 10.50) bat M 7.—

Durchweg: Partie 13/12.

Auslieferung durch G. Freytag G. m. b. H., Leipzig,
Perthesstraße 2.
Für Österreich und die Nachfolgestaaten: Hölder-Pichler-Tempsky, Wien IV, Johann Straußgasse 6.

Bestellzettel liegt bei.